Glaubensbekenntnis eines Impf-Verweigerers

Genau das wollte ich: amüsieren und ein klein wenig nachdenklich machen. Auf keinen Fall ein tiefsschürfendes Psychogramm von Impfverweig. abliefern. Dazu fehlt mir das spezifische Wissen. Dass sich daraus eine solche Diskussion mit vielen trefflichen Bemerkungen entwickelt zeigt mir, wie sehr das Thema bewegt.
Noch folgendes: Einige werfen mir Abweichungen vom Originaltext vor. Dann muss ich fragen: welchen OT meint ihr? Die wörtliche Übersetztung des latein. Credos, das ja gewiss auch keiner ist? Ich nahm eine der vielen modernen Fassungen aus dem Netz, eine, die meinen Vorstellungen am nächsten kam.
Nebenfluss schlägt vor, statt "Alice" Bodo zu setzen. Ja ist dieser Bodo denn noch Jung-Frau?
Die AFD brachte ich ins Spiel, weil sie diesen Staat ablehnt (so ist mein Eindruck), gleichzeitig aber seine Freiheiten genießt, zB die der freien Rede.
Wenn ich hier also den heiligen Text einer Staatsreligion persifliere, weil ich keine Konsequenzen befürchten muss, stelle ich mich mit diesen Leuten auf eine Stufe. Der Satiriker macht sich mit seinem Gegenstand gemein, die Satire löst sich auf. Übrig bleibt mir ein "Geschmäckle" der Kumpanei, für mich der reinste Horror . . .

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de